Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

BISS Stadtteilmagazin

Bürger **I**nformieren **S**ich **S**elbst

Heft 6 **Dezember 2019/Januar 2020** **23. Jahrgang** **kostenlos**

Internet: http://www.buemue12.de • e-mail: info@buemue12.de

Weihnachtliche Stimmung auf dem Brühl Boulevard

Fotos: Zellmer/Archiv

Es ist wieder soweit: Bis zum Heiligabend öffnet sich täglich ein Brühltürchen. Genießen Sie die Weihnachtszeit auf dem Brühl gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden, entdecken Sie alte und neue Lädchen, lassen Sie sich bei Tee, Glühwein, Nascherein und guter Musik sowie verschiedenen Angeboten gemeinsam auf diese wunderbare Zeit einstimmen. Ein Höhepunkt wird der „Baumwollbaum“ am 21. Dezember sein.

Seite 3

Turnhalle für DPFA feierlich eröffnet

Für 2,7 Millionen Euro ist am Chemnitzer DPFA-Bildungszentrum eine moderne, knapp 1.000 Quadratmeter große Einfeldturnhalle entstanden. Die Eröffnung des Neubaus wurde am 14. November zünftig gefeiert.

Seite 14

Foto: Lindner

Bürgerhaus Brühl Nord

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Neue Unternehmen auf dem Brühl Boulevard

Stadtlabor lädt ein: Montage fürs Mitmachen

Termin für Stadtteilfest in Hilbersdorf steht fest

Aktuelles von der Bürgerplattform Nord-Ost

SV IKA sucht Nachwuchs

Tipps vom ASR für den Winter

Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

• **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
• **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
• **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag
• **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
• **Spielenachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skatturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
• **Frühstück** jeden dritten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 3 Euro
• **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 3 Euro
Mehr Information: www.buemue12.de.

Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?
Wir bieten die Voraussetzungen:
Bestuhlung wahlweise möglich, Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige Ausstattung: Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung.

Aaron Bestattungen GbR
Chemnitzer Unternehmen

Inh. Petra Wagner
Fachgep. Bestatterin

Inh. Ute Franke
Trauerrednerin

Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987

Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

www.aaron-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Straße Usti nad Labem 9	09119 Chemnitz
Georgstraße 24	09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22	09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194	09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128	09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6	09122 Chemnitz
Ammonstraße 20	09116 Chemnitz
Clausstraße 89	09126 Chemnitz

Die Brühltürchen

1. CoffeeArtBar (Untere Aktienstraße 7)
ab 14.00 Uhr: Oh, du Fröhliche … geht los! Spekulatius und Pfefferkuchen bis zum Abwinken. Die Kinder werden versorgt, die Küche denkt sich was aus. Ho Ho Ho!

2. Stadtlabor Mitmach_X (Brühl 40)
ab 16.00 Uhr: Lesenachmittag für Jung & Alt. Bringt Geschichten aller Art und aus aller Welt & Zeit mit!

3. AJZ am Bolzplatz
15.00 - 17.00 Uhr: Weihnachtsturnier mit Grill,
Musik und Feuerschale

4. Bündnis 90/Die Grünen (Brühl 51)
ab 18.00 Uhr: Weihnachtsfeier der Chemnitzer Grünen mit grünem Weihnachtsmann und Leckereien vom Grill

5. Kleine Könige (Untere Aktienstraße 3-5)
08.30 - 15.30 Uhr: 20 Prozent auf alles inkl. Neubestellungen und Nikolaustüte ab 30 Euro Einkaufswert

6. On Hair (Brühl 36)
Nikolaus kommt ins Haus und befüllt eure Stiefelchen
Kinder aufgepasst: Stiefel bis 4.12. im On Hair abgeben und am 6.12. gefüllt abholen

7. Dreamers Café (Brühl 73)
15.00 - 18.00 Uhr: gemütliches Beisammensein bei Punsch und Keksen. Kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

8. Tierarzt Gerrit Kanzok (Brühl 44)
15.00 - 18.00 Uhr: AdventsPlausch bei Glühwein, Waffeln und Kesselgulasch

9. Grundmanns Café & Eis (Brühl 48)
14.00 - 18.00 Uhr: Basteln von weihnachtlichen Geschenkanhängern und Tischdeko aus Tannenzapfen. Dazu gibt es leckere Heißgetränke und Süßes aus der Weihnachtsbäckerei

10. Azurit Seniorenzentrum (Untere Aktienstraße 2)
16.00 - 17.00 Uhr: Konzert von Carsten am Kla4

11. Rosa-Luxemburg-Grundschule (Brühl 59)
14.00 - 18.00 Uhr: Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof, Weihnachtssingen und Kulinarisches (Kuchenbuffet, Grillen)

12. Ginger Club und StyleYourLife (Brühl 32)
18.00 - 21.00 Uhr: Weihnachtsshopping mit Glühwein in gemütlicher Atmosphäre

13. Salon Paul´s (Brühl 51)
15.00 - 18.00 Uhr: Kindernachmittag. Wir basteln lustige Tischdeko für Weihnachten. Weihnachtsgeschichten werden vorgelesen und es gibt natürlich süße Leckereien.

14. Kombinat Lump (Brühl 42)
15.00 - 18.00 Uhr: Gemeinsam kreativ mit lokalen Künstlerinnen und Künstlern; außerdem Wein glühen und Leckereien knabbern und jede Stunde einen neuen Künstler kennenlernen

15. Inspire (Brühl 49)
18.30 - 19.00 Uhr: Pause in hektischer Zeit, danach Glühwein und Gemeinschaft

16. MD Reisebüro (Brühl 55)
16.00 - 19.00 Uhr: „Weihnachtsfest weltweit“ mit Infos, Musik, kleinen Naschereien und Getränken

17. Midea (Brühl 51)
18.00 - 19.00 Uhr: Glühwein mit Gitarrenklängen zum Advent

18. Schwanen-Apotheke (Karl-Liebknecht-Straße 29)
16.00 - 19.00 Uhr: Herstellung eines weihnachtlichen Kräutersalzes bei Glühwein und Leckereien

19. Grundmann Optik & Hörakustik (Hermannstraße 4)
17.00 Uhr: große Preisverleihung des Malwettbewerbs (vom 9.12.–18.12.) mit Verlosung der drei Hauptgewinne

20. NatürlichKreativ - Dein Projektladen (Brühl 46)
15.00 - 21.00 Uhr: Bei Kinderpunsch und Glühwein kleine Geschenke aus Holz und Naturmaterialien basteln

21. Spangeltangel (Brühl 47)
15.00 - 17.00 Uhr: Stempelworkshop: wunderschöne Weihnachtskarten und Geschenkanhänger selbst gestalten

22. Giron Adventures (Brühl 38)
14.00 - 16.00 Uhr: Schwedische Waffeln und Kaffee

23. Donna Quijote (Hermannstraße 14)
15.00 - 19.00 Uhr: Last-Minute-Geschenke basteln

24. Heilig Abend

BRÜHL BOULEVARD

Außerdem zu erleben:
21. Dezember
12.00 – 21.00 Uhr
Kreativmarkt Baumwollbaum

Weihnachtlicher Kleinkunstmarkt mit Musik und Handgemachtem auf dem Boulevard

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Das Brühlmanagement steht Ihnen gern bei Fragen rund um den Brühl zur Verfügung:

Brühlbüro
Untere Aktienstraße 12/Ecke Brühl
09111 Chemnitz
Telefon 0371 - 488 15 85
www.chemnitz-bruehl.de

Sprechzeiten
Di 11 - 15 Uhr (Evelyn Schubert)
Mi 11 - 15 Uhr (Claudia Bieder)
Do 13 - 17 Uhr (Jens Brendel)
sowie jeden 2. & 4. Mittwoch 9 Uhr bis 17 Uhr
Energieberatung (Norbert Birkner)

Coffee Art Bar - ein neuer (alter) Bekannter ist nun auf dem Brühl zu Hause

Seit dem 1. November öffnet auf der Unteren Aktienstraße 7 täglich die neue Coffee Art Bar ihre Türen. Wer glaubt, den Namen der Bar bereits länger zu kennen, liegt damit nicht ganz falsch, denn die bunte Bar zog vom zentral gelegenen TIETZ auf den Brühl um. Grund dafür war die Tatsache, sich zu vergrößern und das zur Zeit entstehende Gefühl des Brühl Boulevards aufzugreifen.

Viel Holz, Stahl und Beton bilden in Kombination mit noch mehr Farben seit Anfang November Platz für zirka 70 bis 90 Gäste. Diese haben die Möglichkeit, sich sowohl kulinarisch als auch kulturell verwöhnen zu lassen. Dabei wandelt sich die Coffee Art Bar je nach Tageszeit zu einem Anlaufpunkt für verschiedenste Anlässe. Am Nachmittag kann man sich hier mit der Familie auf Kaffee und Kuchen verabreden und seine Kinder in der liebevoll eingerichteten Spielecke austoben lassen. Wer sich lieber mit Freunden zu späterer Stunde treffen will, sollte die Coffee Art Bar auch am Abend besuchen und sich von der Vielzahl an Cocktails überzeugen lassen. Klassische Drinks, feine Spirituosen oder regionale Biere helfen dabei, den Abend auf dem Brühl Boulevard zu genießen. Deftige Burger, frische Salate, Bagels oder herzhaftes Fingerfood sorgen auch dafür, dass keine Wünsche für einen gelungenen Besuch offen bleiben.

Impressionen von der Inneneinrichtung und der Kinderspielecke.

Highlight der Bar ist und bleibt weiterhin die kulturelle Untermalung. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen, die kunstvolle Einrichtung oder Livemusik und DJ's machen einen Besuch in der Coffee Art Bar zu einem Erlebnis für große und kleine Gäste.

Text/Fotos: Steve Drewitz

Öffnungszeiten:
Di bis So 14 - 22 Uhr.

Ein Jahr Fiffis Hundesalon & Shop

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei allen Frauchen und Herrchen mit ihren Vierbeinern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und natürlich einen guten Rutsch und Start ins neue Jahr.

Ich freue mich,
dann auch weiterhin
Ihre Lieblinge pflegen und
aufhübschen zu dürfen
Ihre „Frau Fiffis“ Miriam Hambel

Fiffis HUNDESALON & SHOP

winterliche Kaffeespezialitäten und
Schokoladen, cremiges Eis und leckere Kuchen

Café & Eis GRUNDMANNS Brühl 48

fair trade · sozial · nachhaltig · regional

Besuchen Sie auch unseren Online Adventskalender:
hinter jedem Türchen versteckt sich eine Überraschung
https://grundmannscafe.eatbu.com

AZURIT eröffnet Ihnen neue Perspektiven

Wir suchen Sie (m/w) als engagierte

Pflegefachkraft

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von **AZURIT** als attraktivem Arbeitgeber!

AZURIT Seniorenzentrum Brühl
Hausleitung Tracy Ludwig
Untere Aktienstraße 2-4 · 09111 Chemnitz
Telefon 0371 35636-0
E-Mail t.ludwig@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de

ALLIANZ AGENTUR AUF DEM BRÜHL:

Junges Team bringt frischen Wind in konservative Branche

Schon äußerlich unterscheidet sich die Versicherungsagentur auf dem Brühl 69 von anderen Allianz Vertretungen: Nicht im gewohnten Blau, sondern in dezentem Silbergrau prangt der bekannte Schriftzug über den Fenstern. Betritt man die Räume, in denen früher ein Modegeschäft für Übergrößen zu finden war und die dann 28 Jahre leer standen, ist man überrascht von der ebenso minimalistischen wie eleganten und modernen Ausstattung mit Designermöbeln und in dezenter Farbgebung. Es gibt Grafiken und Sprüche an den Wänden, eine „Netzwerk-Wand“ mit Karten von Partnern, auf die der Kunde bei Bedarf sofort zugreifen kann, eine Getränkebar, eine Spielekonsole, eine Kinderecke und mit großen Monitoren ausgestattete Beratungsräume, wo sich Berater und Kunden gleichzeitig an den Bildschirmen informieren können. Der stilisierte Marx-Kopf an einer der Wände symbolisiert die Verbundenheit des Teams mit ihrer Heimatstadt Chemnitz, deren Image laut des Agenturinhabers zu Unrecht oft so schlecht gemacht wird.

Markus Putbrese (28) gründete am 1. Juli dieses Jahres die Agentur auf dem Brühl. Der Jungunternehmer hatte da bereits fünf Jahre berufliche Erfahrung in der Versicherungsbranche gesammelt. Mit seinem Team aus insgesamt acht Frauen und Männern ist seine Allianz Agentur bei Gründung die zweitgrößte in Sachsen. Das Projekthaus auf dem Brühl hatte sich der Wirtschaftpsychologe und Kaufmann für Versicherungen und Finanzen ganz bewusst ausgesucht, weil er hier seine innovativen Ideen umsetzen konnte. „Wir haben viel in Eigenleistung hergerichtet, aber auch die nötigen Fachgewerke genutzt“, erklärt er. Sein Credo ist es, nicht nur mit der Ausstattung der Räume anders sein zu wollen als man es von Versicherungen oder Banken gewöhnt ist. „Wir wollten weg von kalten, sterilen Beratungsräumen und haben uns innovativ und digital aufgestellt. Dafür bietet der Brühl gute Voraussetzungen, denn er hat ein ganz eigenes Flair. Dazu kommt die gute Lage zur City und wir schätzen es, keine Autos vorm Laden zu haben.“

Selbstverständlich beraten die Mitarbeiter individuell und zu allen üblichen Versicherungsleistungen. Darüber hinaus ist die Agentur stark im Firmensegment verankert und bietet maßgeschneiderte Lösungen für jeden Anspruch. „Auch darin äußert sich unsere Netzwerk-Philosophie, mit der wir auf dem Brühl schon viele Partner gewonnen haben. Das Miteinander liegt uns am Herzen und wir wollen künftig Veranstaltungen für Start Ups und Jungunternehmer anbieten, um ihnen zu vermitteln, wie sie ihre Risiken absichern können, was für sie wichtig ist, was nicht.“ Frischen Wind in die Versicherungsbranche zu bringen ist das große Ziel des Jungunternehmers. „Es geht darum, das konservative Thema Versicherung einfach, modern und innovativ darzustellen und jungen Leuten zugänglich zu machen, dabei aber kompetent und seriös zu bleiben.“ Deshalb bietet das engagierte Team auch einen ungewöhnlichen Service, denn die Agentur ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Telefon: 0371/33471217.

Das Team der Allianz Agentur mit seinem Chef Markus Putbrese (3.v.r.). Foto: Sarah Thieler

In der Adventszeit gibt es auch im „NatürlichKreativ“-Projektladen neue Angebote.

Am 13. Dezember laden wir ganz herzlich zu einem Henna-Abend ein. Lerne die Rohstoffe kennen und stelle eigene Henna-Paste her. Preis pro Person: 35 Euro, Anmeldung bitte direkt im Laden auf dem Brühl 46.

Zum Baumwollbaum am 21. Dezember wird es auch wieder einen Bastelstand geben.

Das Holzkombinat auf der Zöllnerstraße 18 lädt am 7. und 14. Dezember zur alljährlichen Adventswerkstatt ein.

NEU AUF DEM BRÜHL:

Giron Adventures – Nordic Mountain Store

Was ist Giron, fragt sich so mancher, der an der Hausnummer 38 auf dem Brühl vorbeigeht, denn seit dem 16. November gibt es hier ein neues Geschäft, das sich Giron Adventures nennt. Giron, so bezeichnen die Sami, Europas einziges indigenes Volk, das Schneehuhn. Adventures heißt Abenteuer und diese liebt Geschäftsinhaber Sven Schöppe. Er verwirklicht sie sich auf Wanderungen im hohen Norden, wo ihn das Schneehuhn inspirierte, den Traum vom Nordic Mountain Store wahr werden zu lassen. So entschloss er sich schließlich zu einem eigenen Outdoor- und Reiseladen mit skandinavischer Handschrift, unterstützt durch seine Mitarbeiterin Mandy Prügner, mit der er bereits in der Chemnitzer Sportszene bekannt ist. Von der „normalen“ Reise bis zum extremen Outdoor-Abenteuer ist hier das komplette Sortiment verfügbar, von der Unterwäsche bis zum Expeditionszelt, und das vorrangig von skandinavischen Top-Marken. Der gesamte Laden strahlt skandinavisches Flair aus, von der Farbigkeit

Mandy Prügner und Sven Schöppe auf Tour in Skandinavien.
Foto: privat

über die Materialien bis hin zur Schlafsackpräsentation im Doppelstockbett und zur Umkleidekabine, die sich in einem schwedischen „Plumpsklo“ versteckt. Das haben Sven Schöppe und Mandy Prügner alles selbst nach ihren Vorstellungen gestaltet. Der Standort Brühl wurde ganz bewusst gewählt, weil er „ein Stadtviertel auf dem Sprung ist“, wie Schöppe sagt. „Aktuell ist der Brühl der einzige Stadtteil, wo unser Vorhaben sinnvoll ist. Es gibt mehr Parkplätze als auf dem Kaßberg, die Mietpreise sind akzeptabel, es gibt schon viele junge Leute und noch mehr werden hierher ziehen. Außerdem sind die Gewerbetreibenden gut vernetzt, helfen sich gegenseitig und stellen so einiges auf die Beine.“ Neben dem hochwertigen Sortiment ist dem Geschäftsinhaber die Nachhaltigkeit ganz wichtig. Die
Produkte sind langlebig und können repariert werden, weshalb es künftig auch einen Nähservice für Änderungen und Sonderanfertigungen geben soll. „Im nächsten Sommer wollen wir eine eigene Marke mit Hängematten und Biwakzelten kreieren“, sagt Schöppe. Die Zielgruppe sind vor allem junge Leute, aber es soll für alle Altersgruppen und jeden Bedarf genau das Passende geben. „Deshalb legen wir Wert auf individuelle Beratung, um dem Kunden genau das Produkt anzubieten, das er wirklich braucht.“ Schöppe und Prügner testen die Waren selbst, um deren Gebrauchseigenschaften genau einschätzen und somit den Kunden gezielt empfehlen zu können. „Ich glaube an das Revival der Fachgeschäfte. Der Brühl ist auf dem besten Weg, sich so zu entwickeln, wie ich mir das vorstelle: global denken, regional handeln“, fasst Schöppe sein Credo zusammen.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr.
Kontakt:
www.gironadventueres.de,
info@gironadventures.de

Schon gesehen?

Nimm Platz! Diese Aufforderung der Stadt zum Mitmachen hatte 25 Chemnitzer animiert, Gestaltungsideen für ihre Stadt einzureichen. Zehn haben nach einer Online-Abstimmung das Preisgeld von 2025 Euro erhalten. Einer von ihnen ist Friedrich Benzler, der einige Stromkästen an der Hermannstraße gestaltete. Weitere sollen folgen.

Stadtlabor: Montage fürs Mitmachen

Mit welchen kleinen und großen Ideen kann man den Brühl gestalten? Über den Sommer hat das Forschungsprojekt „Mitmach_X“ in einem Stadtlabor auf dem Brühl gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern 211 Ideen gesammelt und entwickelt.

Diese Ideen werden jetzt weitergesponnen und umgesetzt! An vier Montagen im Dezember und Januar laden die TU-Forscherinnen und Forscher ein, den Ideen Taten folgen zu lassen. Alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind herzlich eingeladen bei den Mitmach_Montagen mitzumachen!

Das interdisziplinäre Forschungs-Team aus Sozialwissenschaften und Informatik ist in den vergangenen Monaten auf verschiedenen Wegen auf Brühl-Bewohner zugegangen. Sie besuchten Organisationen wie das Seniorenheim Azurit oder das Brühlgremium. Sie luden zu eigenen Veranstaltungen wie Lesungen, Spieleabende oder einem Grillfest. Außerdem nahmen sie an den Veranstaltungen des Brühl Kiez im September mit einem eigenen Stand teil.

Dabei hatten sie jeweils Methoden und Fragen parat, um gemeinsam mit Brühl-Bewohnern herauszufinden, was diese sich wünschen oder an Ideen für den Brühl vorstellen können. Diese Methoden reichten von Umfragezetteln über Diskussionspinnwände bis hin zu einer Art „Foto-Safari“, bei der die Teilnehmer Fotos von Orten machen konnten, an denen sie etwas verändern wollen würden.

Dabei kamen besagte 211 Ideen zusammen, die nun den Ausgangspunkt für die nächste Projektphase bilden, die gemeinsame Umsetzung. Das Forscher-Team hat die Ideen in drei Gruppen eingeteilt und lädt anhand dieser Themen zu „Mitmach_Montagen“ ein, an denen diskutiert und beschlossen werden kann, was gemeinsam umgesetzt werden soll. Dabei können auch neue Ideen eingebracht werden. Gesucht werden also Menschen, die neugierig sind und sich mit einmischen wollen.

Den Auftakt in die Aktion „Mitmach_Montage“ gibt es am 9. Dezember mit einem Waffelessen, weitere drei thematischen „Mitmach_Montage“ folgen im Januar 2020.

Beschreibung der Inhalte

“Gemeinsam nutzen”

Von praktischem Nutzen bis zum Komfort - viele von euch wünschen sich mehr (Aus-)Tausch im gemeinsam genutzten Raum. Wer sich für Trinkwasserspender, öffentliche Hängematten und Tauschbibliotheken interessiert, kommt am 13.1. zum Mitmach_Montag!

“Kreativ sein”

Nicht alles muss nützlich sein: Spaß und spielerische Zugänge zum Brühl reichen vom kleinsten Theater der Welt über Street Art bis hin zu interaktiven Geschichten. Kommt zum Mitmach_Montag am 20.1., um den Brühl kreativer zu machen.

“grüner machen”

Viele Ideen, die ihr zusammengetragen habt, machen den Brühl grüner.

Wenn euch die Bepflanzung des Boulevard-Schildes, die Eröffnung von Insektenhotels, Bienenweiden oder ähnliches am Herzen liegen: Seid beim Mitmach_Montag am 27.1. dabei!

Dr. Andreas Bischof

Eine Ära ging zu Ende: Fleischerei Slesaczek beendete Geschäftstätigkeit

Am 30. Oktober wurde mit Gegrilltem und einem kleinen Umtrunk gefeiert, aber der Anlass war ein trauriger: Nach 47 Jahren schloss die Fleischerei Slesaczek auf der Further Straße 23 ihre Pforten. 1972 gründete Wolfgang Slesaczek sein Fleischereifachgeschäft und bereitete von Anfang an das Fleisch- und Wurstsortiment selbst frisch zu. Tochter Annett Tauber sagt: „Hinten wurde hergestellt, vorn verkauft." Die Kunden wussten genau das besonders zu schätzen, was auch an ihren Reaktionen auf die Schließung deutlich wurde. Eine Frau fragte sich, wo sie jetzt den exzellenten Schinken herbekommt. Die Imbisskunden konnten bereits ab sechs Uhr zum Frühstück kommen, das Mittagsangebot hielt rund zehn Essen bereit. Der Cateringservice war beliebt und wurde von Privatleuten ebenso gern genutzt wie von Firmen. Das alles wird im Stadtteil fehlen, denn weit und breit gibt es nichts Vergleichbares. „Eigentlich wollten wir umbauen und ein Café oder Bistro einrichten, aber das rentiert sich nicht", sagt Annett Tauber. Sie bedankt sich auch im Namen ihrer Eltern Wolfgang und Karin Slesaczek sehr herzlich bei der Kundschaft für die langjährige Treue und das Vertrauen. Die letzten Würste von Meisterhand wurden am 30. Oktober gemeinsam mit der Kundschaft verzehrt, so manches Tränchen verdrückt, denn eine erfolgreiche Ära geht unwiederbringlich zu Ende, aber die Slesaczeks haben sich ihren Ruhestand redlich verdient. Dafür wünscht auch die BISS-Redaktion alles Gute, vor allem Gesundheit und dankt für die langjährige gute Partnerschaft als Sponsor der Stadtteilzeitung.

Das Team der Fleischerei Slesaczek: hinten Karin und Wolfgang Slesaczek, vorn Gabi Ullmann (l.) und Annett Tauber. Foto: Privat

Physiotherapie
Brigitte Delling
Straße der Nationen 65
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 411042
E-Mail: info@delling-physiotherapie.de
www.delling-physiotherapie.de

Nachbarn.
#glücklichwohnen | GGG.de

Aus zwei mach viele: Weitere Bäume gepflanzt

Passend zum Stadtratsbeschluss „Strategie Stadtgrün“ sind wir gleich aktiv geworden. Nachdem im Frühjahr bereits eine Kornelkirsche und ein Apfelbäumchen in den steinreichen Chemnitzer Boden gepflanzt wurden, planten die Akteure in den letzten Wochen eine weitere Aktion. Das Thema der essbaren Stadt ist uns auch ein großes Anliegen, weil so leckeres Obst aus der unmittelbaren Umgebung verzehrt werden kann. Deshalb riefen wir zum Pflanzen von 13 Obstbäumen im Nordpark auf. Die Flächen empfahlen uns die Verantwortlichen des Grünflächenamtes. Dem Aufruf folgten sowohl für den 31. Oktober, an dem Bäume auszugraben waren, und für den 2. November jeweils fast 30 Amateurgärtner und -gärtnerinnen. Innerhalb kürzester Zeit war die Aufgabe so erledigt. Unterstützer fand die Aktion auch durch Bürgerplattformen, Fraktionen des Chemnitzer Stadtrates sowie die Grünen Kreisverbände Köln und Düsseldorf. Auch Anwohner halfen spontan mit. Dass wir bei so viel Unterstützung weiter machen werden, ist ja wohl auch klar.

Anfang November pflanzten Mitglieder der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Grüne mit viel Unterstützung 13 Obstbäume im Nordpark.

Foto: Jennifer Petzl

Manuela Tschök-Engelhardt

WiC
Die Vermieter der GGG
Clausstraße 10/12
09126 Chemnitz

EINHEIZ AKTION

KUSCHELIG WARM DURCH DEN WINTER

Mehr Kohle zum heizen – Neumieter erhalten zwei Grundmieten bei Anmietung zum 1.12.2019 bzw. 1.1.2020 geschenkt.*

Fiffis HUNDESALON & SHOP

Inh. Miriam Hambel
Elisenstraße 17
09111 Chemnitz
(Eingang über
Karl-Liebknecht-Straße)

Telefon: 0371/23 45 60 56
Mobil: 0176/222 860 58

www.hundefriseurchemnitz.de
hambel@hundefriseurchemnitz.de

Öffnungszeiten:
Salon: Termine nach Vereinbarung
Shop: Die + Do: 15.00 - 19.30 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

SCHWANEN APOTHEKE
SEIT 1887

- Monatlich wechselnde Preisangebote
- Kinderfreundliche Apotheke
- Spezialisiert auf Diabetiker
- 10 € Belohnung für Ihre Treue
- Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebknecht-Str. 29 ▪ 09111 Chemnitz ▪ Tel. 0371 415602

5 RAUM
KARL-LIEBKNECHT-STR. 15 | ZENTRUM

Geräumige Maisonettewohnung, 5. OG, ca. 138 m², 1. Bad mit Dusche, 2. Bad mit Wanne, Abstellraum i. d. Whg., ab sofort verfügbar, EnAusw. B, 116, FW, Bj. 1987

Gesamtmiete: 870 EUR (inkl. NK) | Kz. 10.13211.2.19

Mehr Infos unter:

WIC.DE/EINHEIZEN

*Die Aktion gilt bei Mietbeginn zum 1.12.19 oder zum 1.1.20, nur für ausgewählte Aktionsobjekte und ausschließlich für Neumieter der GGG.

WiC – Die Vermieter der GGG
Steinhaus
Clausstraße 10/12
09126 Chemnitz

0371 533-1111
WIC.DE

VORGESTELLT:

Jacqueline Drechsler ist neue Koordinatorin der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte

Seit dem 1. Juli ist Jacqueline Drechsler neue Koordinatorin der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte für die Stadtteile Zentrum, Bernsdorf, Lutherviertel, Altchemnitz, Kapellenberg. Zum Zentrum gehört auch der Brühl, begrenzt durch Dresdner Straße, August-Bebel-Straße, Müllerstraße und Promenadenstraße. Ihren Sitz hat Jacqueline Drechsler im Stadtteilmanagement auf der Reitbahnstraße 32. Sie koordiniert die Steuerungsgruppe der Bürgerplattform, zu der Vertreterinnen und Vertreter des AWO Kreisverbandes, des Vereins Bürgerhaus City e.V., der Bürgerinitiativen Reitbahnviertel und Kapellenberg, der Begegnungsstätte „Leimtopf“, des Soziokulturellen Zentrums QUER BEET, der AGIUA, der GGG, der Kindervereinigung Chemnitz, des Seniorenpolitischen Netzwerks, des Sächsischen Flüchtlingsrats sowie einzelne Bürger gehören. Weitere Mitglieder sind ausdrücklich erwünscht.

Jacqueline Drechsler ist als Koordinatorin der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte auch für den Brühl zuständig.

Jacqueline Drechsler ist Diplom-Soziologin, sie wurde 1976 in Karl-Marx-Stadt geboren, wuchs hier auf, bestand ihr Abitur im Agricola-Gymnasium und studierte an der TU Chemnitz. Danach absolvierte sie verschiedene berufliche Stationen, war zehn Jahre in der Einzelfallhilfe im Kinder- und Jugendschutz tätig, bevor sie Büroleiterin im Wahlkreisbüro eines Bundestagsabgeordneten und danach Assistentin der Geschäftsführung des Sozialverbandes VdK wurde. In den letzten sechs Jahren war sie Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Sachsen e.V. (LAG WfbM Sachsen). „Mir ist es besonders wichtig, in meiner Arbeit mit Menschen zu tun zu haben, mich um ihre Anliegen zu kümmern und etwas für sie bewegen zu können“, sagt die 43-Jährige. Außerdem baut sie gern Dinge auf, wie in ihrer Zeit als Geschäftsführerin der LAG. „Wir haben viel geschafft. Höhepunkt war, dass wir 2019 in den Bundesausschuss für Arbeit und Soziales eingeladen wurden, um unseren Standpunkt zu einem Gesetzentwurf mitzuteilen.“

Danach war es an der Zeit für Jacqueline Drechsler, weiterzuziehen, um an anderer Stelle wieder etwas Neues aufzubauen. So stieß sie auf die Bürgerplattform Chemnitz-Mitte und sah hier sofort die große Herausforderung, Bürger zu ermutigen, sich selbst für ihr Quartier zu engagieren. „Menschen, die eine Beziehung zu ihrem Wohn- oder Arbeitsumfeld haben, schätzen das Erreichte mehr, ist meine Erfahrung. Und Chemnitz hat das nötig, denn zu oft wird lediglich gemeckert, statt sich selbst für Veränderungen zu engagieren.“ Nun wird sie also zuerst einmal die verschiedenen Akteure in den Stadtteilen und das gut funktionierende Netzwerk kennenlernen, eng mit dem Stadtteilmanagement und den anderen sechs Koordinatorinnen und Koordinatoren der Bürgerplattformen zusammenarbeiten und schauen, wo die dringendsten Probleme zu finden sind, die es gemeinsam anzugehen gilt, denn ein lebens- und liebenswertes Chemnitz für alle Generationen ist wichtiges Ziel all ihres Engagements.

Hinweis: Da noch Geld im Bürgerbudget für 2019 zur Verfügung steht, gibt es die Möglichkeit, weitere Ideen in die Tat umzusetzen. Über die schriftlich eingereichten Anträge entscheidet die Steuerungsgruppe der Bürgerplattform. Das Antragsformular ist unter: www.buergerplattform-chemnitz-mitte.de, Menüpunkt „Unterlagen“ zu finden. Natürlich können sich Interessierte mit ihren Ideen oder Fragen rund um die Förderung auch mit der Koordinatorin austauschen. Sie ist unter 0371-666 49 62 oder info@buergerplattform-chemnitz-mitte.de erreichbar.

SALON Paul's
Brühl 50, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 27374281
E-mail: salon-pauls@gmx.de
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Chemnitz und Umgebung e. V.
Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz
Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306
www.hausundgrundchemnitz.de
info@hausundgrundchemnitz.de
Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr

Preiswert übernachten,
deftige, frische Hausmannskost genießen?
Restaurant & Pension
Emmi am Zöllnerplatz
Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz
Telefon 0371/45005770
emmis-pension@gmx.de · www.emmi-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Mo/Die: Ruhetag, Mi - Sa: 17 bis 23 Uhr
So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

- familienfreundliches Wohnen
- 1–4-Zimmer-Wohnungen
- zentrumsnahe, grüne Wohnlage
- sicheres Parken in unserer Tiefgarage
- Hausverwaltung direkt vor Ort

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Besichtigungstermin für freie Wohnungen aus unserem Angebot

Wohnungsangebot unter www.nordpark-wohnen.de

nordpark GmbH & Co. KG
Lohrstraße 18 · 09113 Chemnitz
Telefon 0371/46 400 420

AUS DEN STADTTEILRUNDEN EBERSDORF UND HILBERSDORF

Spielplatz am Bahnhof Hilbersdorf noch immer Sorgenkind

• Ebersdorf

Am 7. November fand die Stadtteilrunde Ebersdorf im Schulmuseum statt. Zu Beginn stellte Torsten Köpnick seinen Sportverein IKA Chemnitz e.V. vor, der Hauptnutzer in den Bereichen Fußball, Radsport und Laufen auf der Sportanlage Max-Saupe-Straße 70a ist. Weitere Informationen gibt es unter www.sv-ika-chemnitz.de. Tatjana Schweizer berichtete, dass das Max-Saupe-Denkmal mit einem Dampfstrahlgerät gereinigt, die Pflastersteinkante instandgesetzt und der angrenzende Rhododendron gekürzt wurde. Dieses Anliegen wurde durch Anwohner an Franziska Degen, Koordinatorin der Bürgerplattform Nord-Ost, herangetragen. Im Bereich Bahnhof Hilbersdorf wird immer wieder von Besuchern des Spielplatzes ein „Unsicherheitsgefühl“ geäußert. Vermüllung, Trinkergruppen und ein ungepflegtes Umfeld des Parks tragen dazu bei. Allerdings weiß Tatjana Schweizer, dass zwischen Stadtverwaltung und Eigentümer des Bahnhofs Hilbersdorf bereits Gespräche zur Nachnutzung laufen. Bleibt abzuwarten, wie das Gelände zukünftig gestaltet und genutzt werden kann. Das Ebersdorfer Schulmuseum eröffnet im Rahmen der DDR-Pioniergeschichten die Ausstellung „Fröhlich sein und singen“ am 13. Dezember. Als problematisch sehen die Mitarbeiter des Schulmuseums und Anwohner die Parksituation und Verkehrswidrigkeiten, wie das Entgegenfahren in die Einbahnstraße. Bürgerpolizist Frank Strachotta bemüht sich um diese Befindlichkeiten.

• Hilbersdorf

Am 13. November fand in den Räumlichkeiten der Landeskirchlichen Gemeinschaft auf der Hilbersdorfer Straße 27 die Stadtteilrunde Hilbersdorf statt. Eingangs berichtete Karsten Viertel über Geschichte und Inhalte der Einrichtung. Er sagte: „Seit September verfügen wir über eine Duocontaineranlage, womit wir mehr Platz für alle unsere Aktivitäten gewinnen.“ 2020 wolle man die Freiflächen neu und kinderfreundlich gestalten.

Janet Pechstein vom Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e.V. stellte die beiden Projekte „Pflegeeltern“ und „Familienpaten“ vor. Mehr Informationen dazu gibt es unter: www.caritas-chemnitz.de/familie.

Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer berichtete über die Vorbereitungen für das Hilbersdorfer Stadtteilfest. Als Datum dafür wurde inzwischen der 13. Juni 2020 bestimmt, Ort soll der Scharnhorstplatz sein. Noch werden zur Vorbereitung und Durchführung Akteure gesucht. Interessierte sollten sich bei Tatjana Schweizer unter 0371/44 90 93 oder gwabuemue12@gmail.com melden.

Die Bürgerplattform Nord-Ost hat für dieses Jahr noch Geld im Budget, weshalb Vereine oder Privatpersonen mit guten Ideen fürs Gemeinwohl ihre Anträge rasch einreichen sollten. Kontakt: Franziska Degen, Telefon 0371/45 04 09 52, Mail: Buergerplattform-Nord-Ost@gmx.de.

Tatjana Schweizer wies weiterhin auf Fördermöglichkeiten für Vereine hin, über die sie Interessierte gern ausführlich informiert, und benannte zwei Projekte der Stadt, zu denen Bürgerbeteiligung ausdrücklich erwünscht ist. Zum einen ist das der Workshop zum Konfliktmanagement am 18. Dezember und zum anderen das Projekt „Numic - Neues urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz“. Nähere Informationen dazu hat die Gemeinwesenkoordinatorin.

In der offenen Runde ging es erneut um die Verschmutzung der Wiesen am Scharnhorstplatz mit Hundekot. Tatjana Schweizer hatte dieses Problem bereits der Stadtverwaltung übermittelt. Es ist bekannt und ein stadtweit verbreitetes. Die verschiedenen Ämter sind dazu im Gespräch miteinander. Mehr Hundetoiletten als bereits vorhanden sollen aber nicht installiert werden, weil oftmals die Tüten herausgerissen und wild verstreut werden.

Sascha Smandzik verwies im Hinblick auf die bevorstehende kalte Jahreszeit darauf, sensibel zu reagieren, wenn Menschen Probleme mit ihrem Leben haben und eine Wohnung suchen. Die Wohnungslosenhilfe der Stadtmission ist dafür der richtige Ansprechpartner und kann unter Telefon 0371/ 671751 oder 4043312 jederzeit kontaktiert werden. (TS/MZ)

ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ
Ankauf•Verkauf•Ablaugservice
Komplett-Restauration
Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten, Oberflächenbehandlung, Abhol- und Lieferservice
Antikhandel Chemnitz
Fa. Kay Mader
Margaretenstr. 17
09131 Chemnitz
Montag-Freitag 10-18 Uhr
Tel. 0371/41 29 50
Mobil: 0172/914 86 38
antikag@hotmail.com

Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür
Ist das nicht wunderbar?
Und wir haben das passende Geschenk für Sie | Gutscheine von YOGA-Inspiration
Sie können die Gutscheine ganz leicht online kaufen und ausdrucken, oder als Karte mit verschiedenen Motiven bei uns erwerben.
Die Gutscheine können für all unsere Kurse und Angebote genutzt werden.
https://www.yoga-inspiration.de/kontakt/gutscheine/
YOGA-Inspiration | Zentrum für Yoga und Therapie
Mühlenstr. 34-36 | 09111 Chemnitz | 0371 36 76 891 | info@yoga-inspiration.de | www.yoga-inspiration.de
Yoga Kurse Dienstag - Donnerstag | vormittags - nachmittags - abends | freie Terminwahl | Probestunde: 7,- € |

Lärmbegehung an der Brettmühle

Viel befahren und heiß diskutiert ist die Frankenberger Straße am Ortsausgang Chemnitz. Für Anwohner im Bereich B 169 und Mittweidaer Straße sind der Verkehr und der damit einhergehende Lärm eine enorme Belastung, die sie am 17. Oktober zur Diskussion brachten. Auf Einladung der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost trafen sich knapp 30 Ebersdorfer mit Gunter Reichenbach, Mitarbeiter des städtischen Umweltamtes, an der Brettmühle, um für ihr Anliegen zu sensibilisieren und zu erfahren, was die Stadtverwaltung tun kann, um ihnen zu helfen. Die von Gunter Reichenbach zugesicherte Verkehrszählung wurde unterdessen durchgeführt. Die Auswertung der Daten nimmt das Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsplanung, vor.

Eine Reduzierung des zulässigen Tempos von 70 auf 50, wie sie stadtwärts schon besteht, will nun die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost prüfen lassen. Dafür sammelt Koordinatorin Franziska Degen in ihrer Bürgersprechstunde am 5. Dezember Unterschriften. Jeder, der sich an der Aktion beteiligen möchte, kann in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Vereinsheim des Kleingartenvereins Höhensonne e.V. an der Max-Saupe-Straße 78 vorbei kommen.

Eine weitere Möglichkeit der Entschärfung sieht Franziska Degen im Aufstellen von Geschwindigkeitsdisplays. „Im Bereich Brettmühle befinden sich auf beiden Seiten Bushaltestellen, die morgens wie nachmittags von Schulkindern genutzt werden. Vielleicht können wir auf diesem Weg an die Autofahrer appellieren, den Fuß vom Gas zu nehmen."

Viel befahren und heiß diskutiert ist die B 169 am Ortsausgang.

Restaurierung Max-Saupe-Denkmal

Ende September sind Anwohner der Max-Saupe-Straße an die Bürgerplattform Nord-Ost herangetreten, um auf den maroden Zustand des Max-Saupe-Gedenksteins aufmerksam zu machen. Vor Ort konnten sich Koordinatorin Franziska Degen und Steuerungsgruppenmitglied Thomas Michaelis selbst ein Bild machen. Steine des Sockels waren ausgebrochen, vermoost, die Inschrift nur noch schlecht lesbar, und der angrenzende Rhododendron konnte ebenso einen Schnitt vertragen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der schnellen Reaktion des Grünflächenamtes erfährt der Gedenkstein nun wieder seine Würdigung.

Das Denkmal wurde mit einem Heiß-Dampfstrahlgerät gesäubert, die Steine wieder eingesetzt und der Rhododendron beschnitten. Am Denkmal liegen Blumen und es brennt eine Kerze.

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Ebersdorf - Hilbersdorf - Sonnenberg

2020 Stadtteilfest in Hilbersdorf geplant

Auf dem sanierten Scharnhorstplatz soll am 13. Juni 2020 das Hilbersdorfer Stadtteilfest stattfinden.

Der Sonnenberg hat das Lessingplatzfest, die Schloßchemnitzer feiern auf dem Luisenplatz, im Reitbahnviertel wird gemeinsam mit den Annenschulen ein Sommerfest begangen. Im kommenden Jahr soll es auch in Hilbersdorf ein eigenes kleines Stadtteilfest geben. Die Idee dazu kam Dr. Magdalena Herbst, Pfarrerin der Ev.- Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf, in einer der Stadtteilrunden Hilbersdorf.

Einige Vereine, Gewerbetreibende und Stadtteilakteure hatten bereits ihr Interesse bekundet, nun geht es tiefer in die Planung. Ein erstes Treffen der Arbeitsgruppe Stadtteilfest fand am 25. November statt. Die Initiative sollte schon von den Akteuren selbst kommen. Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer und Franziska Degen, Koordinatorin der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost, unterstützen gern und wollen Wege zur Stadt und zu den Ämtern abnehmen. „Darüber hinaus können wir zwischen den Akteuren vermitteln, Kontakte zu anderen Stadtteilen vermitteln und natürlich auch finanzielle Unterstützung durch das Bürgerbudget anbieten", so die zwei jungen Frauen. Stattfinden soll das erste Hilbersdorfer Stadtteilfest am 13. Juni 2020. Der Ort steht bereits fest. „Der erst kürzlich sanierte Scharnhorstplatz an der Margaretenstraße ist stets gut besucht und bietet sich für ein Stadtteilfest regelrecht an", so die Gemeinwesenkoordinatorin für die Stadtteile Brühl, Hilbersdorf und Ebersdorf. Selbstverständlich können sich auch interessierte Ebersdorfer in Planung, Vorbereitung und Durchführung mit einbringen.

Termine 2020 der AG Stadtteilfest Hilbersdorf
13.01.2020, 17 Uhr, Ev.- Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatisstrasse 7.
10.02.2020, 17 Uhr, Bürgerhaus Brühl Nord, Müllerstraße 12.

Kontakt: Franziska Degen
Koordinatorin Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost
Gießerstraße 26 | Telefon 0371 – 450 409 52
Mail: BuergerplattformNord-Ost@gmx.de
Web: www.buergerplattform-chemnitz-nord-ost.de
Bürgersprechstunde:
jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr
und nach Vereinbarung.

Turnhalle für DPFA Chemnitz feierlich eröffnet

Für 2,7 Millionen Euro ist am Chemnitzer DPFA-Bildungszentrum eine moderne, knapp 1.000 Quadratmeter große Einfeldturnhalle entstanden. Die Eröffnung des Neubaus wurde am 14. November 2019 mit Gästen aus Politik und Wirtschaft gefeiert – darunter der Chemnitzer Bürgermeister für Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport Ralph Burghart.

In zwölf Monaten Bauzeit ist seit Oktober 2018 auf dem bisher als Parkplatz genutzten Areal an der Emilienstraße 50 ein moderner und funktionaler, eingeschossiger Bau entstanden.

Der Entwurf und die Planungen für die Sportstätte stammen von der Lichtensteiner Firma Bauconzept. Geschäftsführer Bert Hoffmann erläuterte die Besonderheiten der Sportstätte. Das Gebäude entspreche dem Niedrigenergiestandard und verfüge über ein Lichtkonzept, wonach der Raum von allen vier Seiten natürlichen Lichteinfall habe und somit mit wenig Kunstlicht auskomme. Die mit viel Holz gestaltete Turnhalle verfügt über einen flächenelastischen Sportboden sowie einen separaten Gymnastikraum mit Spiegelwand.

Die Sportstätte, die bereits seit Ende Oktober von den mehr als 360 Grund- und Oberschülern sowie Gymnasiasten der DPFA-Regenbogen-Schule genutzt wird, ermöglicht das Ausüben verschiedener Ballsportarten wie Handball, Basketball, Volleyball oder Hallenfußball ebenso wie Turnen, Gymnastik und Bouldern.

Darüber hinaus ist sie künftig Veranstaltungsort für verschiedene schulische Anlässe. Auch der Vorsitzende des Fördervereins der DPFA-Regenbogen-Schulen Chemnitz e. V., Mario Beier, zeigte sich von dem Neubau erfreut und stellte in Aussicht, dass sich der Förderverein bei der Gestaltung der Außenanlagen der Turnhalle engagieren werde.

DPFA-Hauptgeschäftsführerin Catrin Liebold machte in ihrem Grußwort die Bedeutung des Turnhallenbaus deutlich. „Unser Schulkonzept basiert auf einem gesunden Wechsel aus Lernen, Spiel und Bewegung im Schulalltag. Die moderne Sportstätte trägt dazu unmittelbar bei. Sie stärkt den DPFA-Standort Chemnitz und unseren Anspruch: Bildung aus einer Hand von der ersten Klasse bis zum Abitur."

Mit der Turnhalle, die das Chemnitzer Bildungszentrum der DPFA komplettiere, sei eine wichtige Voraussetzung für die Anerkennung von Oberschule und Gymnasium an diesem Standort geschaffen worden.

Der Neubau der Sportstätte wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Quelle: www.dpfa.de.
Foto: Caroline Lindner

Ein Stadtteil - ein Verein: SV IKA Chemnitz sucht Nachwuchs

Die steigenden Einwohnerzahlen im „grünen" Stadtteil Ebersdorf (6600 Einwohner) sorgen auch beim SV IKA Chemnitz e.V. für Mitgliederzuwachs. Der SV IKA Chemnitz ging aus der im Jahre 1953 gegründeten Betriebssportgemeinschaft, der IKA Fahrzeugelektrik hervor (Installation-Kabel-Apparate). In den Gründerjahren konnten sich die Betriebsangehörigen der Fahrzeugelektrik in verschiedenen Abteilungen, wie zum Beispiel Tischtennis, Gymnastik, Fußball und Kanusport für die Arbeit fit halten. Nach der Wende haben sich bis auf die Fußballabteilung alle anderen Abteilungen aufgelöst. Mit der Schließung der Fahrzeugelektrik wurde der Verein als SV IKA Chemnitz weitergeführt. Mit der neuen Vereinsführung seit 2013 wurden neue Ziele ins Visier genommen. Wir möchten als Wohngebietsverein alle Altersklassen ansprechen und etwas für die Gesundheit tun.

So gibt es für Kinder und Jugendliche eine extra angelegte Mountainbike-Strecke. Dort können Kinder erste Erfahrungen im Umgang mit dem Mountainbike sammeln.

Unsere Lizenztrainer und Übungsleiter verfügen über mehrjährige Mountainebike-Erfahrungen und vermitteln den Mädchen und Jungen ab sechs Jahren im zwei Mal wöchentlichen Training die nötige Technik und Ausdauer für Wettkampf oder aktive Freizeitgestaltung.

Für unsere Fußballer stehen uns zwei Rasenplätze zur Verfügung. Fußballer suchen wir dringend: Jungen der Jahrgänge 2007, 2008, 2009; D-Junioren und im Männerbereich. Ebenso suchen wir Übungsleiter für alle Abteilungen.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch einfach zum Probetraining an.

Kontakt:
Max-Saupe-Straße 70a,
09131 Chemnitz
Tel. 0152-26063385
info@sv-ika-chemnitz.de
www.sv-ika-chemnitz.de

Text/Foto: SV IKA

KANZLEI FRANK
www.kanzleifrank.de
• Strafrecht • Verkehrsrecht
• Ordnungswidrigkeitenrecht
• Mietrecht • Arbeitsrecht
• Internetrecht
Kanzlei Frank | Hermann Frank | Tino Ingwerth
An der Markthalle 6 | 09111 Chemnitz
Tel.: +49 371 60047-0 | Fax: +49 371 60047-20
E-Mail: info@kanzleifrank.de

Bürgerforum zur Situation der Chemnitzer Wälder

Am 5. November kamen Bürgerinnen und Bürger im Katharinenhof „Am Albertpark“ auf Einladung der SPD-Stadtratsfraktion zusammen um sich von Andreas Streich, Abteilung Forst im Grünflächenamt, über die Situation unserer Chemnitzer Wälder informieren zu lassen. Jörg Vieweg (SPD) begrüßte die Anwesenden und fand erste Worte zur Thematik. Aufgrund des extrem trockenen Sommers 2018 leiden unsere Straßenbäume und Chemnitzer Wälder. Bereits im Juni diesen Jahres fand mit dem Grünflächenamt eine Klimawanderung im Zeisigwald statt. Vor Ort vermittelten Andreas Streich und Kollegin Jenny Kießling, wie unsere Bäume mit der Trockenheit zu kämpfen haben. Seit August 2018 wird ein flächiges und gruppenweises Absterben durch Borkenkäfer in fast allen Fichtenbeständen diagnostiziert. Feines Wurzelgeflecht, das auch zur Stabilität der Bäume beiträgt, zieht sich außerdem aufgrund der Trockenheit zurück. Selbst gesunde, nicht vom Borkenkäfer befallene Bäume, können so bei Sturm umstürzen. Einerseits ist dies ein natürlicher Prozess, aber es gilt, diesen zu beobachten und nach Lösungen zu suchen,

Bürgerforum zur Situation der Chemnitzer Wälder.

etwa mit einer Anpassung des Baumartenspektrums. Andererseits können drei Waldarbeiter für Chemnitz die Schäden nicht zügig aufarbeiten. Dazu braucht es mehr Geld für adäquates Personal.

Text/Foto: Tatjana Schweizer

SÄCHSISCHES EISENBAHNMUSEUM

Licht‘lfahrt nach Annaberg-Buchholz am 22. Dezember

Fahrtroute: Dresden - Freiberg - Chemnitz - Annaberg-Buchholz - Aue - Chemnitz - Freiberg - Dresden.

Das Ziel der Licht‘lfahrt sind der Weihnachtsmarkt und natürlich die große Abschluss-Bergparade in Annaberg. Von Dresden Hbf. geht es über Freiberg nach Chemnitz, wo unsere Dampflok 50 3648-8 den Zug bespannen wird, um anschließend auf direktem Weg durch das Zschopautal weiter nach Annaberg zu fahren. Nach dem Besuch der Bergparade setzen wir unsere Fahrt durch das weihnachtlich beleuchtete Erzgebirge fort. In Schlettau werden wir noch eine kleine Pause einlegen, um unsere Fahrt anschließend über Schwarzenberg, Aue und Zwickau in Richtung Chemnitz und Dresden fortzusetzen.

Fahrpreise

Ab Dresden Hbf.: Erwachsener: 60 €, Kind: 30 €, Familie: 150 €

ab Freiberg: Erwachsener: 55 €, Kind: 28 €, Familie: 138 €

ab Chemnitz Hbf.: Erwachsener: 49 €, Kind: 25 €, Familie: 123 €

Geplante Fahrzeiten:

Dresden Hbf. ab: ca. 7.30 Uhr

Chemnitz Hbf. ab: ca. 10 Uhr

Annaberg-Buchholz an: ca. 11.30 Uhr

Annaberg-Buchholz ab: ca. 16.30 Uhr

Chemnitz Hbf. an: ca. 20.00 Uhr

Dresden Hbf. an: ca. 22.30 Uhr

Dies sind geplante Fahrzeiten. Abweichungen von +/- 60 min sind möglich.

Der Stadtteiltreff Hilbersdorfer Straße 33 der Volkssolidarität lädt ganz herzlich am

Montag, dem 16. Dezember, zum Weihnachtskonzert mit dem Klangzeit e.V.,

ehemaliges Jugendensemble Chemnitz, gegründet 1947, ein. In gemütlicher Runde genießen wir beliebte und bekannte Weihnachtslieder.

Ab 17:00 Uhr Kaffeetrinken,

Konzertbeginn 17:30 Uhr

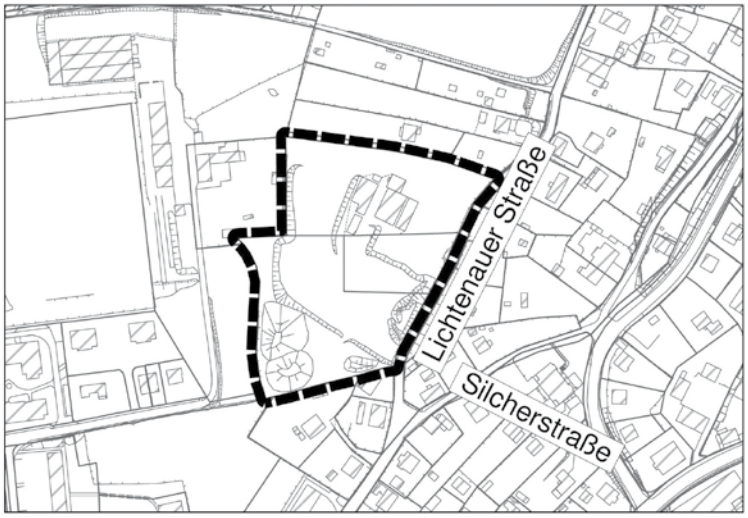
Eintritt: 2,00 Euro

Generationensportfest war ein voller Erfolg

Das erste Generationensportfest fand am 8. Oktober im Katharinenhof „Am Albertpark“ statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, dass Jung und Alt gemeinsam Spaß hatten, miteinander kommunizierten, dass ihr Selbstbewusstsein gestärkt wurde und sie stolz auf ihre Leistungen sind. Mit diesem Sportfest wollten wir den Menschen zeigen, dass sie trotz Einschränkungen immer noch in der Lage sind, etwas zu leisten.

Der Wettkampf erfolgte in fünf Stationen. Außerdem gab es einen Schminkstand und eine Kreativwand für den Demenzbereich. Jeder der Teilnehmer erhielt im Anschlus eine Medaille und einen Pokal. Es gab nur Gewinner.

Marianela Reichel



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.18/04
Wohnbebauung an der Lichtenauer Straße
Gemarkung: Ebersdorf

Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Pläne für Wohnbebauung an der Lichtenauer Straße lagen aus

Auf dem etwa 1,6 Hektar großen Areal (siehe Karte) sollen 17 Eigenheime errichtet werden.
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität hat in seiner Sitzung am 8. Oktober den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 18/04 „Wohnbebauung an der Lichtenauer Straße“ Chemnitz/Ebersdorf gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Bebauungsplan konnte bis zum 28. November eingesehen werden und bis zu diesem Zeitpunkt konnten auch Stellungnahmen beim Stadtplanungsamt eingereicht werden. Unter dem folgenden Link finden Sie die Unterlagen zur Einsichtnahme:
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/beteiligung/aktuelle-themen/1018468.

© Stadtgrundkarte Stand März 2015, Städtisches Vermessungsamt Chemnitz

Ebersdorfer Schulmuseum bittet um Mithilfe

Liebe Museumsbesucher!
Am 13. Dezember startet unsere neue Sonderausstellung „Fröhlich sein und singen“ - Pionierleben in der DDR.
Wir suchen dazu noch weitere Materialien und Beiträge, zum Beispiel Fotos, Andenken und Erlebnisberichte. Sangen Sie im Chor, spielten im Orchester, waren Sie zu einem Pioniertreffen oder im Pionierlager?
Möchten Sie uns mit Zeitdokumenten unterstützen, sprechen Sie uns bitte an: Tel./Fax: 4640844, Mail: schumueber@gmx.de
Vielen Dank im Voraus!

Ebersdorfer Schulmuseum e. V.

Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15
09114 Chemnitz
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 444 52 99

Neue Website:
www.friseur-belinda.de
Schauen Sie mal rein,
unter „Aktuelles“ gibt es viel Neues zu entdecken!

Neues von „Belinda“

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei unserer Kundschaft für ihre Treue zu bedanken. Fast täglich erlebe ich tolle Gespräche und entdecke dadurch viele Möglichkeiten mich weiterzuentwickeln. Dankbar bin ich auch für die ergiebige Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen.
Über unsere jüngste Neuerung, unsere Webseite, konnten Sie in den letzten Ausgaben schon lesen. Die Rubriken „Aktuelles“ und „Tipps“ liegen mir besonders am Herzen. Auf der Seite „Tipps“ finden Sie in „Belindas Frisuren 1x1“ etwa vier Mal im Jahr ein neues Thema. Falls Sie Ideen, Fragen oder Herausforderungen haben zögern Sie nicht, uns zu schreiben.
„Aktuelles“ sind Lesungen, Konzerte und Veranstaltungen, die wir unterstützen, ausrichten oder an welchen wir teilnehmen. Das Beste sind die Fotoimpressionen, die regelmäßig eingefügt werden. Abgerundet wird alles von interessanten Angeboten zu unseren Produkten.
Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und eine guten Start ins Neue Jahr

Herzlich Ihre Belinda

Am 15. November fand der bundesweite Vorlesetag bereits zum 16. Mal statt. Für den diesjährigen Vorlesetag hatten sich fast 700.000 Menschen angemeldet.
Eine von ihnen war Ellen Richter, Inhaberin des Friseursalons „Belinda“, die drei Mal im Waschsalon an der Hartmannstraße las (Foto) und damit die Kundschaft überraschte. Sie brachte vor großen und kleinen Zuhörern Auszüge aus „Kalif Storch“, „ Tausendundeine Nacht“ und „Waschhausgeschichten“ von Emile Zola zu Gehör und kam hinterher mit den Gästen ins Gespräch.

Licht und Dunkelheit sind wie zwei Pole, zwischen denen unser Leben verläuft

In keiner anderen Jahreszeit zünden wir so viele Kerzen an wie in der Advents- und Weihnachtszeit. Draußen ist es kühl und ungemütlich, es wird viel früher dunkel als sonst im Jahr. Wie gut tut uns der wärmende Schein des Lichts, der unsere Zimmer behaglich macht. Es ist, als wollten wir mit den Kerzen das Dunkel ein Stück bannen und ausschließen!

Licht und Dunkel sind uralte Symbolbegriffe, mit denen auch etwas über unser menschliches Leben ausgedrückt wird. Schon im alttestamentlichen Teil der Bibel, beim Propheten Jesaja, heißt es: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; über denen, die im Finstern wohnen, scheint es hell".

Licht und Dunkelheit sind wie zwei Pole, zwischen denen unser Leben verläuft. Die „Lichtzeiten" sind Zeiten der Zufriedenheit, der Gesundheit, der Freude. Es geht mir gut und ich sehe „klar". Ich erkenne meinen Weg und gehe ihn gelassen und froh. Ich komme zurecht, auch mit den kleineren Problemen des Alltags.

Doch nicht immer ist alles so „hell". Es gibt Tage oder Wochen, an denen mir alles „grau in grau" erscheint, an denen ich lustlos bin, reizbar und depri-

Bildquelle: www.pixabay.de

miert. „Wie angeflogen" und oft ohne ersichtlichen Grund, manchmal auch mit sehr greifbaren Anlässen: Da ist vielleicht in der Familie jemand längere Zeit krank und ich spüre, wie meine Kräfte und meine Geduld aufgesogen werden; da muss ich mich trennen von einem vertrauten Menschen und suche nun, mit der Lücke zu leben. Da fühle ich mich unbefriedigt in meiner beruflichen Situation, möchte Veränderung und weiß doch nicht wie und wo. „Dunkelzeiten" gibt es in vielerlei Gestalt, und immer fordern sie meine ganze Kraft. Wie eine Decke legen sie sich auf mich, nehmen mir Luft zum Atmen, versperren mir den Blick.

„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht." Der Prophet Jesaja nennt die Realitäten beim Namen. Doch er ordnet Licht und Dunkel einander zu, genauer: Er ordnet das Licht dem Dunkel vor: Es gibt ein Licht, auch wenn es dunkel ist, sagt er; es kommt ein Morgen nach der Nacht; es gibt Hoffnung, auch wenn alles hoffnungslos erscheint.

Manchmal ist es wichtig, dass ein anderer mir von diesem Licht erzählt, weil ich selbst es nicht sehen kann, vielleicht gar nicht sehen will. Weil ich so tief in meinen Problemen drinstecke, mich regelrecht darin vergrabe. Und nicht erkenne, was vor Augen liegt. Manchmal tut es mir gut zu hören, dass ich in alledem getragen bin, gehalten von Menschen, die mir nahestehen, gehalten auch von Gott, der über allem steht und waltet – auch wenn ich nicht alles verstehe. Als Christin bin ich der festen Überzeugung: Gott steht zu mir mein Leben lang. Nicht immer ist das für mich spürbar und erlebbar. Manchmal erkenne ich das erst im Rückblick, dann umso dankbarer.

In der Weihnachtsgeschichte aus der Bibel spielt das Licht eine zentrale Rolle. Die Engel bei den Hirten werden von Licht begleitet und der helle Stern über dem Stall führt die drei Weisen direkt nach Bethlehem. Später wird Jesus dann sagen, dass er das Licht der Welt ist und dass diejenigen, die ihm nachfolgen, nicht in der Finsternis leben werden.

Freuen wir uns also an den leuchtenden, warmen Kerzen in der Advents- und Weihnachtszeit. Mögen sie uns zu einem Symbol für Jesus Christus werden, der es hell werden lässt in unserem Leben und der das Licht ist, das wir brauchen.

Eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachtstage und einen guten Wechsel ins Jahr 2020

wünscht Ihnen

Pfarrerin Magdalena Herbst

Chemnitz Hilbersdorf Kultur im Stadtteil

• Lesezeit

18.12., 18.15 Uhr: „Ermutigungen" (Peter Spangenberg)
Kurze Geschichten/Jahresrückblick
Das Konzept ist ganz einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, nimmt sich eine Geschichte und lässt andere in den Genuss des Zuhörens kommen. Buchtipps, Lesebeiträge und Autoren sind willkommen.
Kontakt : info@assistance-sachsen.de/Sigrid Ziemke

• Soziale Kompetenz

18.12., 16.00 Uhr: GELDSORGEN (2 UE)
„Gefangen in der Schuldenfalle"/wirtschaftliche Notlagen

• Der besondere Film

18.12. 18.15 Uhr „Eine Weihnachtsgeschichte" (1984 USA)
Der Weihnachtsklassiker von Charles Dickens
Kontakt: info@assistance-sachsen.de/Frieder Böhme
Veranstaltungsort: Frankenberger Str. 200/Probenbühne KAMMKÄSTEL

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in die Trinitatiskirche

Heiliger Abend, 24. Dezember, 15 und 17 Uhr
Christvespern mit Krippenspiel

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Silvesterkonzert „Mit Bach ins neue Jahr"

Adventsliedersingen im Kerzenschein

Am Sonnabend vor dem zweiten Advent, dem 7. Dezember, findet in der Trinitatiskirche um 16 Uhr ein Singen von beliebten, bekannten und neueren Adventsliedern statt. Lassen Sie sich herzlich in die mit Kerzenschein erhellte Kirche einladen. Gemeinsam mit Kirchen-, Posaunen- und Kinderchören sowie den Flötenkreisen soll es eine erfüllte Stunde werden. Vorher können Sie vor der Kirche einen Glühwein und Lebkuchen genießen. Der Eintritt ist frei. (MH)

Neues Projekt „Stadtteilpiloten“ gestartet

Die Stadtteilpiloten sind absofort Ansprechpartner, Vermittler und Zuhörer für Sie im Stadtteil. Das Projekt fördert zum einen Gespräche in der Nachbarschaft und vermittelt Bürgerinnen und Bürger gezielt an die richtigen Ansprechpartner. Dazu werden die Stadtteilpiloten zu fünft in den Stadtteilen Zentrum und Sonnenberg unterwegs sein und auch feste Sprechzeiten in ihren Räumlichkeiten anbieten. Es ist zum anderen auch das Ziel, aktive Akteure, wie etwa Vereine, zu vernetzen und in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dazu haben die Stadtteilpiloten des Zentrums, Marie-Luise Hüttner Hüttner und Jennifer Schicketanz, bereits Kontakt zu wichtigen Akteuren aufgenommen.
Die Stadtteilpiloten sind ein Projekt der Neuen Arbeit Chemnitz und der Stadt Chemnitz, gefördert durch den Freistaat Sachsen.
Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann kontaktieren Sie uns gerne! Sie können uns persönlich im Stadtgebiet antreffen und freuen uns ebenso über Ihren Anruf oder Besuch. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0371/48165271 und per E-Mail unter info@stadtteilpiloten.de. Auf der Webseite www.stadtteilpiloten.de sind die aktuellen Sprechzeiten im Büro in der Hainstraße 125 zu finden und Sie können auch einen Termin vereinbaren.

Text/Foto: Stadtteilpiloten

Jennifer Schicketanz (l.) und Luise Hüttner sind als „Stadtteilpilotinnen“ unterwegs.

Vorgestellt: Selbsthilfegruppe „TabuBruch“

„TabuBruch“ ist eine Selbsthilfegruppe für Männer, die in ihrem Leben von sexueller Gewalt betroffen waren oder noch betroffen sind. Die Gruppenleiter Enrico und Kay sind selbst Betroffene. Sie gehen auf jeden einzelnen Teilnehmer ein wobei das Wohlbefinden der Teilnehmer im Vordergrund steht.Niemand soll mit einem schlechten Gefühl nach Hause gehen müssen. Wir hören zu, beraten im Rahmen unserer Möglichkeiten und vermitteln bei Bedarf zu anderen Organisationen und Hilfseinrichtungen. Natürlich bleibt alles, was während der Treffen besprochen wird, innerhalb der Gruppe! Für Gruppenleiter besteht Schweigepflicht.
Kein Druck oder Zwang, nichts geschieht ohne Zustimmung des Teilnehmers.
„TabuBruch“ ist gut mit anderen Gruppen und Organisationen vernetzt und arbeitet mit ihnen zusammen.
Unsere Treffen finden jedenersten und dritten Dienstag des Monats bei KISS, Rembrandtstraße 13, in Chemnitz statt. Die Uhrzeit können Erstteilnehmer telefonisch anfragen.
Für Erstgespräche können auf Wunsch auch andere Termine und Treffpunkte ausgemacht werden.
„TabuBruch“ ist täglich, außer sonntags, von 10:30 bis 12:30 und 14:00 bis 17:00 Uhr telefonisch unter der Nummer 0177 8884114 erreichbar.
Im Internet finden Sie uns unter www.tabubruchchemnitz.de und facebook.com/SelbsthilfegruppeTabuBruch.
Angehörigen von Betroffenen stehen wir für Fragen gern zur Verfügung.
Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie als Angehörige an den Gruppentreffen nicht teilnehmen können.

Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau

Kurt-Franke-Straße 10
09123 Einsiedel
Tel. 0371 3 55 09 03
Mobil: 0174/5 19 04 86

AWO
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.
Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6956-100
kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de
facebook.com/awo.chemnitz.de

Max-Saupe-Straße 43
Betreutes Wohnen
Tel.: 0371 46676-302
Seniorenpflegeheim
„Marie-Juchacz-Haus“
Tel.: 0371 46676-0

Sozialstation Ost
Max-Saupe-Straße 43
Tel.: 0371 27250140
KiTa Tausendfüssler
Herweghstraße 7
Tel.: 0371 411778

Gemeinsam durch den Winter

Tipps und Informationen des ASR Chemnitz

Der ASR nimmt die Organisation und Durchführung des Winterdienstes auf Fahrbahnen innerhalb der Stadt Chemnitz wahr. Die Betreuung erfolgt in Abhängigkeit von der Verkehrsbedeutung und -gefährdung in folgenden Betreuungsstufen:

1/2) vorrangiges Fahrbahnnetz der gefährlichen und zugleich verkehrswichtigen Straßen (beinhaltet ÖPNV-Netz) sowie Radwege/Radfahrstreifen des Ganzjahresnetzes (Ausschilderung mit Verkehrszeichen 241).

3) nachrangiges, freiwilliges Fahrbahnnetz der Sammelund Erschließungsstraßen

4) nachrangiges, freiwilliges Fahrbahnnetz der Siedlungs- und Anliegerstraßen, öffentliche Parkplätze.

Keine Betreuung: Anliegerstraßen, Sackgassen und Landwirtschaftwege

Die Einordnung der Straße finden Sie hier: www.ASR-Chemnitz.de/leistungen/stadtreinigung/winterdienst/

Bei Erforderlichkeit räumt und streut der ASR die Fahrbahnen der Kategorie 1 rund um die Uhr. In der Kategorie 2 ist der ASR in der Zeit von 3 bis 20 Uhr aktiv.

Rund 1.000 Räumkilometer sind gegenwärtig als verkehrswichtiges Netz in Chemnitz kategorisiert, das grundsätzlich in der Hauptverkehrszeit vorrangig zu betreuen ist. Auf weiteren rund 300 Kilometern öffentlicher Fahrbahnen wird eine dem Vorrangnetz nachgelagerte winterdienstliche Betreuung durchgeführt. Zusätzlich betreut der ASR aktuell 624 Überwege an Lichtsignalanlagen, 251 selbstständige Fußgängerschutz- und -überwege sowie etwa 46 Kilometer Gehwege.

Hinweis: Winterdienst ist nicht nur an Tagen mit Schneefall erforderlich. Vielmehr müssen gefrierende Nässe, Raureif oder Glatteis zügig bekämpft oder auch wichtige Fahrbahnen in der Nacht vorbeugend betreut werden, um Glättebildung im morgendlichen Hauptverkehr möglichst zu vermeiden.

Winterdienst auf Gehwegen

Der Winterdienst auf Gehwegen ist in der Regel Aufgabe der Anlieger. Gehwege inklusive Bushaltestellen, Fußgängerzonen und Überwege sind in einer Breite von 1,5 Meter zu beräumen und bei Glätte zu bestreuen. Gehwege mit einer geringeren Breite sind vollständig zu beräumen.

Der Schnee darf nur auf dem Gehweg (Gehwegrand zur Fahrbahn) abgelagert werden. An Straßeneinläufen, Hydranten, Haltestellen, Radwegen sowie Feuerwehrzufahrten und Behindertenparkplätzen darf kein Schnee angehäuft werden. Sicht- bzw. andere Behinderungen zum Beispiel durch Schneewälle, sind zu vermeiden.

Der in der Nacht gefallene Schnee oder die entstandene Glätte muss spätestens bis 7 Uhr (werktags) bzw. 9 Uhr (sonn- und feiertags) beseitigt werden, so dass der Gehweg entlang des betreffenden Grundstückes ab diesen Zeiten gefahrlos begangen werden kann. Schneit es danach wieder oder kommt es erneut zu Glättebildung, so ist der Eigentümer/Anlieger verpflichtet, erneut zu räumen oder zu streuen. Es kann durchaus sein, dass auch tagsüber mehrfach geräumt und gestreut werden muss, dies jedoch längstens bis 20 Uhr.

Das Räumen und Streuen ist erst nach Beendigung des Schneefalls zwingend erforderlich. Es wird als unverhältnismäßig angesehen, bei andauerndem Schneefall permanent zu räumen.

Auch in Zeiten, in denen Sie nicht selbst räumen und streuen können, beispielsweise weil Sie sich auf der Arbeit oder im Urlaub befinden, sind Sie verpflichtet, dafür zu sorgen, dass der öffentliche Gehweg vor Ihrem Grundstück geräumt und gestreut ist. Sie müssen in diesen Zeiten entweder eine Firma beauftragen oder Sie haben nette Nachbarn, Freunde oder Verwandte, welche für Sie diese Aufgaben übernehmen.

Tipp: Ihre Verantwortung für einen ordnungsgemäßen Winterdienst entfällt durch die Beauftragung Dritter nicht. Wenn Sie hier sicher gehen wollen, ist es empfehlenswert, Aufzeichnungen über Räum- und Streuzeiten zu führen.

Abfallentsorgung im Winter

In der kalten Jahreszeit ist auf Grund von Schnee und Eis mit erschwerten Bedingungen auch für die Abfallentsorgung zu rechnen. Generell wollen wir Ihnen dennoch auch im Winter eine zuverlässige Abfallentsorgung bieten. Sie können uns dabei helfen!

Unsere Bitte an Grundstückseigentümer, Verwalter, Hausmeisterdienste:

- Sorgen Sie bitte für einen sicheren Zugang zu den Abfallbehältern sowie zum Standplatz auf dem Grundstück.
- Beräumen und streuen Sie bitte die Zugänge zu den Standplätzen von Eis und Schnee in ausreichender Breite.
- Überprüfen Sie die ausreichende Beleuchtung der Zugänge.
- Stellen Sie die Abfallbehälter bis 6 Uhr am Entsorgungstag so bereit, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet werden und die Leerung ohne Probleme erfolgen kann.
- Entfernen Sie die Abfallbehälter unverzüglich nach der Leerung von der Abholstelle.

Bei nicht erfolgtem Winterdienst auf dem Standplatz und auf dem Transportweg besteht kein Anspruch auf eine kostenfreie Zweitanfahrt durch das Entsorgungsfahrzeug.

Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70

Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- **Möbel, Elektrogeräte, Hausrat**
- **Bekleidung für Kinder + Erwachsene**
- **Preiswerte Umzüge + Transporte**
- **Näh- + Haushaltsdienstleistungen**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

DF Elektrotechnik & Hausmeisterdienste
Meisterbetrieb für Elektrotechnik
Inh. Detlev Ficker
Josephinenplatz 8
09113 Chemnitz
Tel. 0371 4640300
Fax 0371 4640301
Mobil 0172 5915093
df-etechnik@arcor.de

Leistungsumfang:
Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich • Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

Physiotherapie Katrin Welz

Katrin Welz

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 4 79 18 76
Fax: 0371 4 79 18 78

Aus unserem Therapieangebot:
- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Bobath für Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio-Tape

Sektorale Heilpraktiker für Physiotherapie

Gaststätte

Kuntenbunt
die etwas andere Kneipe Für jedermann

Karl-Liebknecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz
Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**

Brühl-BISS Impressum

Herausgeber:
B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12
09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77
Verantw. Redakteurin, Satz und Layout: Margitta Zellmer
Belichtung und Druck:
Druckerei Willy Gröer
GmbH & Co. KG,
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Auflage: 2700
Vertrieb: Eigenvertrieb

GGG Wohnen in Chemnitz www.ggg.de
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Bestattungshaus KLINGNER
Chemnitzer Unternehmen
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
TAG & NACHT 0371/42 00 63
HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

Faleska-Meinig-Straße 122, 09122 Chemnitz, Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38
Augustusburger Straße 228, 09127 Chemnitz, Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62
Wolgograder Allee 209, 09123 Chemnitz, Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49
Auerswalder Hauptstraße 3, 09244 Lichtenau, Telefon: (03 72 08) 87 78 22

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche